HERBST/WINTER 2026 Gemeindebrief Nr. 135

KIRCHTURM ECHO

30 Jahre Wilbrand-Orgel

Jubiläen und Abschied

Hl. Katharina von Siena: Gründung der neuen Pfarrei



Katholische Gemeinde
Mariä Himmelfahrt
Mainz-Weisenau

Inhalt

Liebe Gemeindemitglieder! 3
Weihnachtsfenster 5
Herzliche Einladung zur Mitfeier der festlichen Gottesdienste 6
Aktuelle Meldungen 8
Kontakt 15
Friedensgebet 16
Ortsausschuss Weisenau 17
Pastoralraum Mainz-Süd: Gemeinsam Zukunft gestalten 18
Tauftermine 2027 20
Wahl des Pfarreirats 22
35 Jahre unter Gottes Himmel gemeinsam unterwegs 25
Neues aus den Kindertagesstätten 28
Katholische Öffentliche Bücherei 33
Festjubiläen... 34
Priesterweihe von Alexander Deick 36
Ökumene - Spurensuche 37
Netzwerk Weisenau 40
30 Jahre Wilbrand-Orgel 42
Termine und Veranstaltungen 43
Konzert am 29.11.2026 um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche 43
Jazz-Benefiz-Adventskonzert am 06.12.2026 44
Benefiz Konzert am 25.04 2027 45
Kinderwortgottesdienste und Eucharistiefeiern für Kitakinder und Grundschulkinder 46
Der Familienkontaktkreis 46
Messdiener-News 48
Man(n) trifft sich ... 48
Männerstammtisch 49
Seniorentreff 49
Spurensuche 50
Sternstunde - Eine Einladung für Frauen 51
Frauentreff 51
Regelmässige Gottesdienste 52

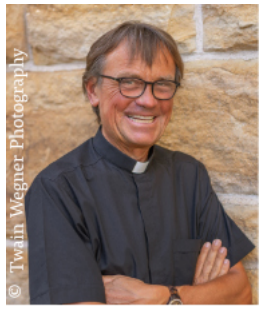
Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt
Mainz-Weisenau, Öffentlichkeitsausschuss (ÖA)
Jakob-Sieben-Str. 36, 55130 Mainz-Weisenau
Fotos: Aus dem Gemeindearchiv, wenn nicht anders vermerkt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Schlussredaktion: Andrea Langer, Dorothee Prokscha
Gestaltung: ‹dem V.i.S.d.P. bekannt›
Druck: Meunier-Druck Mainz, meunier-druck@t-online.de
V.i.S.d.P.: Pfarrer Christian Nagel

Zum Titelbild: Mit Ausgabe 135 erscheint *die letzte Ausgabe* des Kirchturmechos. An den Ausgaben aus 53 Jahren kann man erkennen, wie die technischen Möglichkeiten sich verändert haben. Inhaltlich wollte das Kirchturmecho die Gemeindemitglieder informieren, inspirieren und das Gemeindeleben in Wort und Bild festhalten. Wir danken allen, die in vielfältiger Weise am Kirchturmecho mitgearbeitet haben. Ohne Beiträge, ohne RedakteurInnen, ohne Grafiker, ohne KorrekturleserInnen hätte es keinen Pfarrbrief gegeben. Mit Neugründung der Pfarrei Hl. Katharina von Siena wird es auch einen *neuen Pfarrbrief* geben. Auch er wird die Pfarrgemeinde über alles Wichtige und Interessante auf dem Laufenden halten. Damit der Pfarrbrief gelingen kann, braucht es Menschen, die mitarbeiten. Das neue Redaktionsteam braucht Unterstützung, auch aus Weisenau. Deshalb suchen wir Menschen, die gerne mitarbeiten möchten. *Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.*

Liebe Gemeindemitglieder!



Liebe Weisenauerinnen und Weisenauer,

irgendwann neigt sich auch ein schöner Spätsommer dem Ende zu und geht in den Herbst über.

Irgendwann wird es für jeden von uns Zeit, sich von bestimmten Aufgaben und Lebensphasen zu verabschieden. Irgendwann nähert sich ein wichtiger Lebensabschnitt, es nähert sich dem Ende und unterschiedliche Gedanken und Gefühle stellen sich ein. Ein Schiedsrichter, der dreimal bei einer Fußballweltmeisterschaft den Schlusspfiff geben durfte, Markus Merk, kennt das Gefühl, als für ihn selbst der „Schlusspfiff“ kam: In vielen Lebensbereichen müssen wir Abschied nehmen, man verlässt eine Bühne, auf der man dabei sein durfte. Das fällt nicht immer leicht. Aber Loslassen ist besser als nicht loslassen zu können. Ein Schlusspfiff ist ein Abschied und manchmal sehr emotional. So geht es auch einem Pfarrer, der sich von einer Gemeinde verabschiedet, für und mit der er viele Jahre gearbeitet und gelebt hat.

Gern denke ich an viele schöne, berührende, ergreifende Momente zurück. Als ihr langjähriger Pfarrer gehe ich mit vielen guten Erinnerungen und mit Dankbarkeit: Dankbarkeit Ihnen gegenüber, für die ich da sein durfte, Dankbarkeit für das hauptamtliche Mitarbeiterteam, Dankbarkeit für die zahlreichen Ehrenamtlichen, auch und gerade in unseren Gremien, während der zurückliegenden 35 Jahre.

Doch mit jeder Veränderung entsteht Neues. Man macht den Weg frei. Das bedarf einer Entscheidung des Einzelnen

und des größeren Ganzen. Eine Gemeinde lebt weiter und braucht Menschen, die sich weiterhin oder auch neu in den Dienst nehmen lassen für die Sache Jesu Christi. Ein Bischof braucht Menschen, denen er die Aufgaben anvertrauen kann. Insofern ist eine Veränderung immer auch ein Stück Beginn einer neuen Zukunft, aufbauend auf das vorhandene Fundament. So wie es bei der Neugründung unserer *Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz Süd* sein wird.
Wer von Ihnen schon in den Ruhestand verabschiedet wurde, der kennt das selbst. Ein Stück Freiheit für spontane Entscheidungen, Zeit, über die man verfügen kann, Aufgaben, die man sich aussuchen kann. Großeltern haben Zeit für Kinder und Enkelkinder. Ruheständler haben Zeit für ein selbstgewähltes Ehrenamt. Für Interessen und Hobbies, die oft viele Jahre zu kurz kamen. Alte Freunde und Freundinnen haben Zeit für Gespräche und Unternehmungen, ältere Menschen finden neue Aufgaben, mancher überrascht seine Umgebung mit einer ungeahnten Begeisterung für eine neue Idee…
Und manchem tut es auch gesundheitlich sehr gut, wenn er sich ein wenig mehr Zeit für Sport oder Ausruhen nehmen kann. All das gilt für jeden, der sich aus dem Berufsleben verabschiedet. Besonders schwer fällt das allerdings, wenn Beruf und Berufung eng zusammenhängen. Wenn wir beruflich an Wertschätzung, Anerkennung und das Gefühl gebraucht zu werden gewöhnt sind. Aber gerade da ist Aufhören vielleicht wichtig. Wer ein Leben lang ein toller Autofahrer war, der schätzt sich und seine Fahrtüchtigkeit manchmal ganz anders ein als die Menschen seiner unmittelbaren Umgebung. Denn Loslassen ist immer auch Verzicht und für manchen sogar das Gefühl von Traurigkeit.
Der Blick zurück zeigt, dass Aufhören manchmal notwendig ist, damit etwas vollendet wird. So geht es etwa Menschen, die Bilder malen oder Musik komponieren. Hier wird etwas beendet, weil es gelungen ist. Und dann beginnt vielleicht eine neue Melodie Gestalt anzunehmen.
Das wünsche ich uns allen, wenn wir in einem Bereich aufhören: Das Vertrauen, dass Gott uns in der Veränderung begleitet und unsere Sehnsucht wachhält.
In diesem Sinn wünsche ich allen von Herzen dieses Vertrauen. Als Mosaiksteinchen in Gottes Plan geben wir nur gemeinsam ein schönes und farbenfrohes Bild, ganz gleich wohin Er uns führt. Gerade in schwierigen Zeiten braucht die Welt, braucht unser Land, braucht unsere Stadt, unser Ort Weisenau, unser Pastoralraum Mainz-Süd, jeden einzelnen Christen, um für Sein Reich zu wirken.
Es sagt „A-Dieu“
Ihr/Euer

Pfarrer Christian Nagel

P.S.: Ich lade herzlich ein zu meiner Abschiedsfeier am Samstag, 09. Januar 2027, beginnend mit einer Dankmesse um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Anschließend gebe ich im Jugendheim meinen Ausstand.

Weihnachtsfenster



Wie Sie alle wissen, wird es mein letztes Weihnachtsfest als Ihr Pfarrer von Weisenau sein. Deshalb möchte ich einmal das Weihnachtsfenster von Alois Plum oberhalb der Empore in unserer Pfarrkirche betrachten:

Eine vorherrschende Farbe in diesem Fenster ist Grün, neben den braunen Erdtönen und einigen roten und goldenen Farbtupfern. Grün, als Farbe der Hoffnung, sind unsere Adventskränze und -zweige, grün ist der Weihnachtsbaum. Noch bevor sie golden, rot, violett oder ganz bunt geschmückt werden, steht ihr Grün für Hoffnung. Noch bevor wir festlich Weihnachten feiern, gehen wir voll Hoffnung auf das Fest der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus zu.

„Das wahre Licht kam in die Welt“ ist der Titel dieses Fensters. Es zeigt die Verkündigung an Maria als neue Eva, es zeigt darunter „Mariae Heimsuchung“, also den Besuch Marias bei ihrer Verwandten Elisabeth, die sie in den letzten Monaten ihrer Schwangerschaft unterstützt. Schließlich sehen wir das Christuskind auf dem Schoß seiner Mutter, die Hirten, die hinzutreten und dem Kind als erste huldigen. Es zeigt aber auch die drei sternkundigen Weisen, die königliche Geschenke bringen und den greisen Simeon im Tempel. Und schließlich zeigt es die junge Familie auf ihrer Flucht vor dem grausamen König Herodes nach Ägypten.

Doch die Erzählung unseres Weihnachtsfensters endet nicht mit Flucht und Vertreibung - sondern mit dem hoffnungsvollen Ausblick: Jesus wandelt auf Bitte seiner Mutter Wasser in Wein bei einer Hochzeit. Die Hoffnung ist also ins ganze Fenster mit hineingewoben.

Herzliche Einladung zur Mitfeier der festlichen Gottesdienste

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2026

Sonntag, 29.11.2026	**10.30 Uhr**	1. Advent: Familiengottesdienst zum Beginn der Adventszeit
Sonntag, 06.12.2026	**10.30 Uhr**	2. Advent: Eucharistiefeier zum Fest des Hl. Nikolaus anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Schiffervereins
	17.00 Uhr	Adventskonzert der Big Band 6-5000
Sonntag, 13.12.2026	**10.30 Uhr**	3. Advent: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, parallel dazu Kinderwortgottesdienst im Jugendheim
	18.00 Uhr	Ökumenischer Lichtergottesdienst in der Evangelischen Kirche
Samstag, 19.12.2026	**17.00 Uhr**	Dankmesse für alle aktiven und ehemaligen Ehrenamtlichen der vergangenen Jahrzehnte, anschließend Beisammensein im Jugendheim
Sonntag, 20.12.2026	**10.30 Uhr**	4. Advent: Eucharistiefeier
Mittwoch, 23.12.2026	**18.00 Uhr**	Ökumenischer Bußgottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag, 24.12.2026		**Heiligabend in unserer Pfarrkirche**
	15.00 Uhr	Kinderchristmette mit Krippenspiel für Familien
	16.15 Uhr	Turmblasen der CCW-Bläser, um uns festlich einzustimmen
	17.00 Uhr	Familienchristmette, zuvor musikalische Einstimmung
	22.00 Uhr	Mitternachtsmesse
Freitag, 25.12.2026		**1. Weihnachtsfeiertag**
	10.30 Uhr	Feiertagsmesse
Samstag, 26.12.2026		**2. Weihnachtsfeiertag**
	09.00 Uhr	Weihnachtsmesse im Gemeindehaus
	10.30 Uhr	Festmesse mit dem Bläserkreis Jurasin
Sonntag, 27.12.2026	**10.30 Uhr**	Hl. Messe zum Fest der Heiligen Familie
Donnerstag, 31.12.2026		**Silvesterabend**
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Silvesterpredigt und mit Glockenläuten
Freitag, 01.01.2027		**Neujahrstag**
	10.30 Uhr	Neujahrsmesse
	17.00 Uhr	Konzert mit dem Organisten Andreas Leuck und Stefan Zier, Tenor der Mainzer Hofsänger
Samstag, 09.01.2027		**Heilige Drei Könige**
	17.00 Uhr	Dreikönigsmesse mit Pfarrer Christian Nagel u.a. zu seiner Verabschiedung in der Pfarrkirche, anschließend Beisammensein
Sonntag, 10.01.2027	**10.00 Uhr**	Eucharistiefeier zum Fest Hl. Drei Könige mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 17.01.2026		**Gründungsgottesdienst Hl. Katharina von Siena, Mainz**
	11.00 Uhr	*in der Kirche St. Pankratius*, Hechtsheim

Spendung der Krankensakramente durch Pfarrer Christian Nagel
Gemeindemitglieder, die auf Grund von Alter oder Krankheit an ihre Wohnung gebunden sind, können gerne die Krankensakramente insbesondere die hl. Kommunion durch Pfarrer Nagel bis Ende des Jahres empfangen. Melden Sie sich gerne vormittags im Pfarrbüro.

Weitere besondere Gottesdienste 2026

Unter dem Titel *„Das fühlt sich wie Liebe an“* werden wir am **Sonntag, dem 08.11.2026** zur gewohnten Gottesdienstzeit um **10.30 Uhr** diese besondere Messe zu Ehren der heiligen Elisabeth mitfeiern können. Dabei freuen wir uns besonders auf die Lieder mit dem Projektchor aus der Gemeinde St. Elisabeth in Gonsenheim, Mombach und Budenheim und aus Weisenau.

KIRCHTURMECHO 2/2026

Aktuelle Meldungen

Dank für die Caritas-Sommersammlung und Aufruf zur Wintersammlung

Zunächst herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Zuwendungen für die Sommersammlung in Höhe von ca. 1.600 €, von denen eine Hälfte für alle Bedarfe hier in Weisenau verwendet wird; die andere Hälfte kommt dem Caritasverband Mainz e.V. zugute. Auch die aktuelle Wintersammlung darf ich Ihnen schon wieder ans Herz legen, weil leider die Nöte, Armut etc. vieler Menschen nicht abnehmen. Besonders das Netzwerk braucht immer wieder Ihre regelmäßige finanzielle Unterstützung, besonders auch der Brotkorb, zu dem immer noch sehr viele Geflüchtete kommen. Gerne dürfen Sie sich auch ehrenamtlich im Netzwerk Weisenau engagieren, z.B. Brotkorb etc. Wir freuen uns auf Sie.

Infos bei Diakon W. Ludwig

Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung

Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala. In dem lateinamerikanischen Land ist jedes zweite Kind chronisch unterernährt. Das ist die höchste Rate in der Region. In der indigenen Bevölkerung sind sogar 80 Prozent der Kinder mangelernährt. Dabei hat jedes Kind das Recht auf



eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert: Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO waren im Jahr 2024 weltweit 150,2 Mio. Kinder unter fünf Jahren chronisch unterernährt und daher im Wachstum verzögert. 42,8 Mio. Kinder waren abgemagert und entkräftet. Zu den Gründen von Mangel- und Unterernährung gehören Kriege und Katastrophen, ungerechte Landverteilung und Handelsbeziehungen, Folgen des Klimawandels und gesellschaftliche Ausgrenzung. Unter- und Mangelernährung sind Folge von Not und Armut - und sie verursachen wiederum Armut.

Unzureichend ernährte Kinder können sich in der Schule oft schlecht konzentrieren. Dadurch sinken ihre Chancen auf einen guten Abschluss und Ausbildungsmöglichkeiten.

Bitte unterstützen auch Sie die Sternsingeraktion mit Ihrer Spende. **Sternsingeraktion in Weisenau am Sonntag, den 10. Januar 2027**: Unsere nächste Sternsingeraktion für Kinder-Projekte - weltweit - startet in Gruppen in Weisenau am Sonntag, dem 10.01.2027. Wir beginnen mit einem **Aussendungsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche**. Die Kinder (ab Grundschulalter) und Jugendlichen laufen ganztägig durch Weisenau. Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Probe findet am 09.01.2027 in der Kirche statt.

Die Sternsinger sollen auch Sie besuchen? Tragen Sie sich in Listen in der Kirche ein oder melden Sie sich telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro.

Adveniat



Mut-Macherin. Frauen stärken. Hoffnung schenken.

Viele Frauen werden in Lateinamerika geschlagen, misshandelt, vergewaltigt oder sogar ermordet. Frauenhäuser, in denen Mütter mit ihren Kindern Schutz finden, psychologische Beratungsstellen und Schulungen zu Frauenrechten sowie Ausbildungen, damit Frauen ihr eigenes Geld verdienen - gemeinsam mit den Projektpartnerinnen vor Ort schafft das Lateinamerika-Hilfswerk ein starkes Netzwerk der Solidarität, damit immer mehr Mut-Macherinnen Frauen stärken und Hoffnung schenken.

Schenken auch Sie Mut und Hoffnung - durch Ihre großherzige Spende für die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten. Oder direkt per Überweisung auf das Konto:
Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Mainz-Weisenau
IBAN: DE20 3706 0193 4000 4460 20
Ihre Hilfe wirkt! Wir danken Ihnen herzlich.

Ehrenamt - ein Grund zur Dankbarkeit

Es gibt Gründe, einmal dankbar zurückzuschauen. Ein Rückblick ist immer auch eine Erinnerung an den Anfang und zugleich ein Blick in die Zukunft. Wenn wir Jubiläen feiern, runde Geburtstage oder besondere Lebensabschnitte, dann ist das ja kein starres Zurückdenken an vergangene Ereignisse. Sondern es beschäftigt uns, berührt uns und weckt ganz unterschiedliche Gefühle.

Nach 35 Jahren in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt ist für mich in besonderer Weise das Gefühl der Dankbarkeit, das sich einstellt, wenn ich zurückschaue. Wie war das als ich hier ankam? Wie vieles war da neu und unbekannt. Wie vieles musste improvisiert werden und wie sehr war ich auf das Wohlwollen einer neuen Gemeinde angewiesen. All das hat sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte gewandelt. Ich war eingebunden, habe viel Unterstützung erfahren, und viele tragfähige Beziehungen und Freundschaften in unserer Gemeinde sind gewachsen.

Natürlich ist in diesen Jahren auch sehr viel Arbeit angefallen. Bei Euch und bei Eurem Pfarrer. Aber Arbeit ist nicht nur anstrengend, sondern Arbeit ist auch Mitwirken an Gottes Werk, ist auch Erfüllung und Freude am Tun. Wer ein Ehrenamt ausübt, sich engagiert und Lebenszeit für eine Aufgabe schenkt, der wird so diese Arbeit nicht als mühsame Last erleben. Selbst wenn es manchmal Nerven kostet, wenn es auch im Ehrenamt einmal knirscht. Das bleibt nicht aus, wo Menschen zusammenkommen. Aber Ihr habt mit Freude Euer Amt ausgefüllt und so einen Auftrag Jesu in Eurem Leben wörtlich genommen. Vergelts Gott!

Auch wenn ich einmal nicht mehr als ihr Pfarrer vor Ort da bin, hoffe ich, dass es unter der Menge von engagierten Menschen immer auch viele geben wird, die ihre Aufgabe weiter erfüllen. Nicht um mir oder jemand anderem einen Gefallen zu tun. Sondern weil es das ist, wozu Gott uns Christen beruft.

Um dankbar zurückzuschauen und hoffnungsvoll weiter an der Zukunft zu bauen, möchte ich ganz herzlich einladen zum **Dankesfest am Samstag, 19. Dezember 2026, beginnend mit einer Eucharistiefeier um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Beisammensein im Jugendheim**.

Euer Pfarrer Christian Nagel

Erntedank

Dankbarkeit für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes feierte die Gemeinde das Erntedankfest und erfreute sich an dem reichhaltigen Altar aus Obst und Gemüse. Dieses durfte



mit nach Hause genommen werden und älteren und kranken Gemeindemitglieder vorbeigebracht werden. So konnte man



sich mit allen Sinnen an den Früchten der Erde erfreuen. Und schließlich freute sich der Brotkorb Weisenau an den Gaben.

Der Ökumenische Chor Weisenau

... besteht mittlerweile seit 1,5 Jahren. Wir sind eine fröhliche, gemischte Gruppe von ca. 40 Sängerinnen und Sängern beider Konfessionen im Alter zwischen 19 und Mitte 80 aus Weisenau, Hechtsheim und der Oberstadt.



© M.T. Siepchen

Im vergangenen Jahr haben wir sowohl in der evangelischen Kirche als auch in Mariä Himmelfahrt Gottesdienste mitgestaltet, u. a. in der Passionszeit, der Osternacht und Fronleichnam.

Dieses Jahr werden wir auch an **Allerheiligen** (kath. Kirche) und am Ewigkeitssonntag, 22. November 2026 in der ev. Kirche in Gottesdiensten singen.

Sollten Sie oder solltest Du auch Lust am gemeinsamen Singen im Chor haben, gilt eine herzliche Einladung einfach mal zum „Schnuppern" vorbeizukommen. Wir freuen uns über Verstärkung in allen Stimmlagen. Proben finden während der Schulzeiten immer dienstags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr im kath. Gemeindehaus an der Martinusschule, Christianstraße 56, 55130 Mainz statt.

Kontakt: Teresa Victor-Siepchen
chorweisenau@gmx.de

Lebendiger Adventskalender für Bewohner/innen am Großberghang/Großberg

Wie jedes Jahr sind alle Familien bzw. Interessierte eingeladen, sich an den Adventswochenenden, jeweils samstags und sonntags um 18.00 Uhr vor einem Haus zu treffen, um eine Geschichte zu hören, Lieder zu singen und danach bei Tee/Glühwein und Gebäck zusammenzustehen. Wer würde einen Abend ausrichten? Es ist ganz einfach - bitte bei Familie Ludwig melden: Tel: 69 89 852 oder per E-Mail: **wolfgang.ludwig@bistum-mainz.de**

Vorweihnachtliche Mitsing-Aktion

Auch in diesem Jahr findet es wieder statt - das Adventssingen der Katholischen Pfarrgemeinde Mariae Himmelfahrt anlässlich des Weisenauer Weihnachtsmarktes. Am 3. Advent, **13.12.2026 ab 14.00 Uhr** im Schulhof der Schillerschule, Weisenau. Das Singen ist schon zur Tradition geworden und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wir wollen einstimmen auf die Weihnachtszeit, die vor uns liegt. Und wie könnte man das besser tun, als gemeinsam zu singen. Altbekannte und klassische Lieder, Lieder aus der Kindheit und für Kinder - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Dazwischen werden kurze Gedichte und Texte zu Gehör gebracht und verbinden die Mitsing-Aktion zu einem kurzweiligen Erlebnis - stimmungsvoll, besinnlich und fröhlich.

Eine kleine Gruppe von Sängerinnen, Sängern und Instrumenten bildet als Background das Fundament - aber das Wichtigste seid Ihr!
Egal ob jung oder alt - jeder ist eingeladen mitzumachen. Damit auch alle mitsingen können, werden vor Ort Liedtexte ausgeteilt.
Seid dabei, singt mit, habt Freude! Wir freuen uns auf euch!

Jutta Wilhelm

Weltgebetstag 2027



für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag. Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein
Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel *„für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag“* hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben. Am Freitag, **05. März 2027**, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Neues Angebot: Spielenachmittag im Versammlungsraum des Pfarrhauses



Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe *„Kleine Königskrabbler“* findet freitags von 09.30 bis 11.00 Uhr im Jugendheim zwischen der Kindertagesstätte Maria Königin und dem Pfarrhaus statt. Diesen Sommer waren wir auch mal auf der Wiese vor der Kirche oder im Volkspark.

Ich, Sina Herrmann, führe diese Krabbelgruppe seit September 2025 mit meiner jüngeren Tochter fort. Meine ältere Tochter war Teil der ersten Krabbelgruppe, die bereits Januar 2024 von Familie Handwerker ins Leben gerufen wurde.
Eltern oder Großeltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren sind herzlich willkommen. Bei Schließzeiten der Kindertagesstätte oder Schulferien dürfen auch gerne die älteren



Geschwister mitkommen. Aktuell sind die Altersgruppen 4 Monate bis 2 Jahre vertreten.
Der Austausch miteinander tut gut. Babys beobachten andere Babys und Kinder liegend auf einer Matte. Etwas ältere Babys krabbeln. Und die Kleinkinder können sich im Raum austoben.
Wir singen, spielen, klatschen, haben Spaß zusammen. Einfach vor dem ersten Vorbeikommen mich über das Pfarrbüro kontaktieren.
Im März wird meine jüngere Tochter 2 Jahre alt und kommt in die Kindertagesstätte. Im Februar sind wir überwiegend verreist. Daher suche ich bereits jetzt eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, der bereit ist diese Krabbelgruppe weiterzuführen. Gerne kann diese Person auch direkt mit mir Kontakt aufnehmen über das Pfarrbüro. Es wäre schön, wenn die Krabbelgruppe weiterhin stattfinden könnte.

Sina Herrmann

Gemeindefastnacht 2027



Zu unseren Veranstaltungen ***„Alles unner ääner Kapp"*** laden wir herzlich ein.

Sitzung: **Freitag, 29.01.2027, 19.11 Uhr**
Kindermaskenfest:
Sonntag, 31.01.2027, 15.11 Uhr
Närrischer Tanzabend:
Samstag, 06.02.2027, 20.11 Uhr

Firmkurs 2027 – Save the Date!

Liebe Gemeinde,
mit der Neugründung der Pfarrei Heilige Katharina von Siena Mainz ändern sich einige Dinge - dazu gehört auch die Gestaltung der Firmvorbereitung. Diese wird zukünftig gemeinsam auf Pfarrei-Ebene koordiniert werden. Weitere Infos zur genaueren Gestaltung und der Anmeldung zum Firmkurs werden bald auf der Homepage verfügbar sein. Vorab bereits die wichtigsten Eckdaten: Die Firmung findet am **29. Mai 2027** statt. Es wird an diesem Tag zwei Firmgottesdienste geben: der erste findet ***um 10.00 Uhr*** in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Weisenau statt, der zweite ***um 16.00 Uhr*** in St. Pankratius in Hechtsheim. Zudem wird es zwei Informationsabende zum Firmkurs

geben, bei dem der genaue Ablauf und offene Fragen geklärt werden sollen. Der erste Info-Abend findet am **18. November 2026** um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum in Ebersheim (Großgewann 2, 55129 Mainz) statt, der zweite am **25. November 2026** um 19.00 Uhr im Jugendheim Weisenau (Jakob-Sieben-Straße 34, 55130 Mainz). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Gemeindeassistenten Carl Gruhn, E-Mail: **carl.gruhn@bistum-mainz.de**.
Die Firmung für Erwachsene ist am **Samstag, 30. Januar 2027** im Hohen Dom zu Mainz.

Erstkommunionkurs 2026/27

Der Erstkommunionkurs: *„Unser Fest mit Jesus!“* geht mit 36 Kindern und 5 KatechetInnen in vier Gruppen, die für Weihnachten wieder ein Krippenspiel einüben, dem Weißen Sonntag entgegen:



Die Feier der 1. Hl. Kommunion findet am **Sonntag, 04. April 2027** in Weisenau in der Pfarrkirche statt.

Interesse am Glauben? An Wiedereintritt? An Taufe, an Firmung?

Wenn Sie Ihren Glauben vertiefen möchten, sich als Erwachsener auf das Sakrament der Firmung, Ehe etc. vorbereiten wollen, oder Sie haben spezielle Fragen, die Sie schon immer stellen wollten, oder Sie möchten wieder eintreten oder, oder ..., dann melden Sie sich bitte bei Diakon Ludwig oder Pfarrer Nagel bzw. im Pfarrbüro Weisenau. Bei genügend Anfragen, kann es kleine Gruppen der Vorbereitung speziell in der österlichen Bußzeit geben.

Impuls

Wer VERtraut - traut sich was!
Veränderung gelingt mit Vertrauen in uns, in andere und in GOTT.
Veränderung braucht Mut - und VERTRAUEN.
Eine Mischung aus Mut - Zuversicht - Hoffnung.
Eine Mischung aus Trauen - Zutrauen - Vertrauen.
Vertrauen braucht Erfahrung - dass es gut gehen kann und gut gehen wird.
Vertrauen geht nicht alleine - da braucht es ein Gegenüber.
Erfahrung entsteht durch Tun und Erleben
Sammeln wir Erfahrungen und vertrauen wir in uns, in andere und in Gott.

Kontakt

Sprechzeiten:

Pfarrer Christian Nagel i. d. R. samstags 10.00 Uhr (bis Jahreswende), Telefon 8 51 62
E-Mail: Christian.nagel@bistum-mainz.de

Diakon Wolfgang Ludwig vormittags, nach Vereinbarung, Telefon 69 89 852
E-Mail: wolfgang.ludwig@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Weisenau:

Montags bis freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,
Pfarrsekretärin Dorothee Prokscha,
Tel. 8 51 62
E-Mail: info@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Diakon Ludwig im Netzwerk Weisenau
Montags und donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr,
Telefon 06131 8 12 39, Fax 06131 83 16 17
E-Mail: ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de

Pfarrbüro Mariae Heimsuchung Laubenheim:

Montags bis donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr,
Pfarrsekretärin Andrea Schindler,
Telefon 06131 98 76 00
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-mz-laubenheim.de

Kita Maria Königin:

Leitung: Frau Angelika Baltz
Telefon 06131 8 13 38
E-Mail: Kita-maria-koenigin-mainz-weisenau@unikathe.de

Kita St. Elisabeth:

Leitung: Frau Ingrid Ringl
Telefon 06131 8 12 52
E-Mail: Leitung@elisabeth.kath-kita-mz.de

kreuzpunkt | im Viertel

Judith Reinsch, Maike Jakob und Emma Brainінger-Knodt
Annemarie-Renger-Str. 1g
55130 Mainz
Telefon 0176 12 53 90 78
www.kreuzpunktimviertel.de

Bankverbindungen der Pfarrei:

Pax-Bank eG

IBAN: DE20 3706 0193 4000 4460 20
BIC: GENODED1PA4

Volksbank Darmstadt Mainz eG

IBAN: DE72 5519 0000 0560 5160 31
BIC: MVBMDE55

Verwendungszweck: *„Caritas“, „Adveniat“, „Kirche“, „Kirchturm-sanierung“*, usw.

Instagram

#marihimmelfahrt

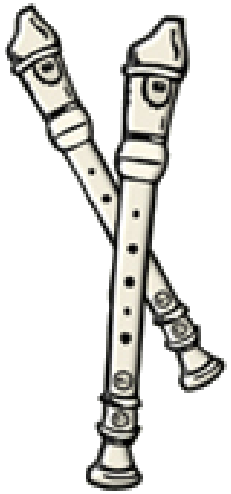
Homepage:

www.Mariae-himmelfahrt-mainz.de

Friedensgebet



Frieden ist möglich, aber überall muss darum gerungen werden. Vorwürfe, Missverständnisse und aggressive Handlungen bedrohen den Frieden in der ganzen Welt.



Wir wollen unser Herz für Gott öffnen und erbitten, dass der Friede zu uns kommt - ganz persönlich zu jedem und jeder Einzelnen und ebenso zu Völkern und Staaten, die im Unfrieden miteinander leben. Dazu laden wir herzlich ein.

Bettina Baur, Brigitte Kämmerer

Die Themen in den nächsten Wochen:

18.11.2026	Grenzland Tschechien
25.11.2026	Veränderung: Einstimmung in den Advent mit Umtrunk
02.12.2026	Adolph Kolping: Frieden ist (k)eine Utopie
09.12.2026	Taizélieder
16.12.2026	Rorateandacht mit Lichtern in der dunklen Kirche

Ortsausschuss Weisenau

Gemeinde lebt von Menschen

Liebe Gemeinde,
wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, denke ich an viele schöne Begegnungen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir unser Pfarrfest. Es war schön zu sehen, wie viele Menschen mitgeholfen, mitgefeiert und unsere Gemeinde zu einem lebendigen Ort gemacht haben. Dafür möchte ich allen herzlich danken.
Nun geht es mit großen Schritten auf Advent und Weihnachten zu. Auch in diesem Jahr lade ich besonders zu unserem *„Lebendigen Adventskalender“* ein. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, wie schön es ist, wenn Menschen „ihre Türen öffnen“ und für einen Nachmittag oder Abend einen Ort der Begegnung schaffen. Das muss nichts Großes sein: Ein warmes Getränk, Plätzchen, eine Geschichte, Musik oder einfach Zeit für ein gutes Gespräch.
Besonders geeignet sind Freitage oder Samstage. Wer einen Adventsnachmittag oder -abend gestalten möchte, darf mich gerne direkt ansprechen oder mir eine E-Mail schreiben an **markus.zylka@googlemail.com**. Die Termine und Orte sammeln wir und geben sie später über unsere Internetseite und weitere Gemeindekanäle bekannt. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Begegnung.
Zugleich steht unsere Gemeinde vor einem wichtigen Schritt: Zum 01. Januar 2027 werden die bisherigen Pfarreien zu einer neuen, größeren Pfarrei zusammengeführt. Aus unserem Ortsausschuss wird dann der Gemeindeausschuss.
Auch wenn sich Strukturen verändern, soll unser Gemeindeleben vor Ort lebendig bleiben - und wir können es selbst mitgestalten. Der neue Gemeindeausschuss wird sich um die Themen unserer Gemeinde kümmern, Begegnungen fördern, die Kirchorte vernetzen und gemeinsam mit Pfarreirat, Verwaltungsrat und Gemeindeteam das Leben vor Ort gestalten.
Dafür braucht es Menschen mit Ideen, Freude an Gemeinschaft und Lust, Verantwortung zu übernehmen. Man muss kein „Kirchenprofi“ sein. Vielleicht möchten Sie sich einbringen, etwas Neues ausprobieren oder dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch in der neuen Pfarrei ein vertrauter und lebendiger Ort bleibt.
Ich würde mich freuen, wenn Sie auf mich zukommen. Denn Gemeinde lebt von Menschen, die sich begegnen, miteinander feiern und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich auf viele Begegnungen.

Ihr Markus Zylka, Leiter des Ortsausschusses Weisenau

KIRCHTURMECHO 2/2026

Pastoralraum Mainz-Süd: Gemeinsam Zukunft gestalten

KATHOLISCH Mainz-Süd

Das Pastoralkonzept für die neue Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz



Ab dem 1. Januar 2027 wachsen die Gemeinden Ebersheim, Hechtsheim, Laubenheim und Weisenau zur neuen Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz zusammen. Dafür wurde in den vergangenen 3 Jahren ein gemeinsames Pastoralkonzept erarbeitet. Es zeigt, wie kirchliches Leben vor Ort auch künftig lebendig, verlässlich und nah bei den Menschen gestaltet werden kann.

Worum geht es?

Das Konzept verbindet Bewährtes mit neuen Ideen. Bestehende Angebote sollen erhalten, besser vernetzt und sinnvoll weiterentwickelt werden. Gleichzeitig sollen neue Formen von Kirche entstehen - passend zu den Lebenswirklichkeiten der Menschen heute.

Was wurde konkret erarbeitet?

Gottesdienste & Spiritualität

- Verlässliche Gottesdienstordnung für die neue Pfarrei
- Wort-Gottes-Feiern und neue liturgische Formen
- Familien-, Jugend- und besondere Themen-Gottesdienste
- Stärkere geistliche Begleitung des Zusammenwachsens

Kinder, Jugend & Familien

- Erhalt der starken Jugendarbeit in allen Gemeinden
- Zeltlager, Gruppenstunden und offene Treffpunkte
- Bessere Vernetzung familienbezogener Angebote
- Digitale Hilfen für Familien im Alltag

Sozialpastoral

- Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenslagen
- Kooperation mit Caritas und sozialen Partnern
- Begegnungsorte für ältere Menschen, Geflüchtete und Benachteiligte
- Neue Ideen wie digitale Beratung oder Nachbarschaftshilfe
- Aufeinander abgestimmte Feste und Begegnungen vor Ort und auf Pfarreiebene

Kommunikation

- Gemeinsamer Pfarrbrief für alle Gemeinden
- Neue Homepage als zentrale Informationsplattform
- Bessere Sichtbarkeit von Veranstaltungen und Angeboten

Erste Schritte bis 2027

- Gemeinsame Strukturen werden aufgebaut
- Angebote werden aufeinander abgestimmt
- Teams arbeiten bereits auf Pfarreiebene zusammen
- Neue Kommunikationswege entstehen
- Vorbereitung der offiziellen Gründung am **01.01.2027** und Gründungsgottesdienst am **17.01.2027**

Zum 1. Januar 2027 wachsen die Gemeinden Ebersheim, Hechtsheim, Laubenheim und Weisenau zur neuen Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz zusammen. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess wurde dafür ein Pastoralkonzept erarbeitet. Es zeigt, wie Kirche auch in Zukunft nah bei den Menschen, geistlich lebendig und organisatorisch tragfähig gestaltet werden kann. Bewährte Angebote sollen erhalten bleiben, zugleich werden neue Wege eröffnet und die Zusammenarbeit der bisherigen Gemeinden gestärkt. Im Bereich Gottesdienst wurde besonders ausführlich an einer verlässlichen und vielfältigen Feierkultur gearbeitet. Ziel ist es, an allen Kirchorten weiterhin regelmäßige Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern anzubieten. Dafür sollen künftig auch weitere ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter für Wort-Gottes-Feiern gewonnen und ausgebildet werden. Neben den klassischen Sonntagsgottesdiensten sieht das Konzept zahlreiche besondere Formate vor: Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste, musikalische Abendlobe, Taizé-Gebete, ökumenische Feiern, Gottesdienste in Zeltlagern, Feldgottesdienste sowie spirituelle Angebote an ungewöhnlichen Orten. Auch Segnungsgottesdienste für Paare und Liebende, Gedenkfeiern oder Gottesdienste im Freien werden ausdrücklich genannt. Gleichzeitig sollen örtliche Traditionen, etwa bei Beerdigungen und Trauerfeiern, weiterhin berücksichtigt werden. Zusätzlich werden auch neue Gottesdienstorte wie Kitas, Schulen, Seniorenheime, Gemeindehäuser oder soziale Treffpunkte in den Blick genommen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Katechese und Glaubensbildung. Die Vorbereitung auf Erstkommunion, Firmung und andere Sakramente soll weiterhin verlässlich stattfinden, zugleich aber zeitgemäßer, lebensnäher und flexibler gestaltet werden. Für Kinder und Jugendliche sind neue Wege vorgesehen, die Glauben erfahrbar machen und stärker an ihrer Lebenswelt anknüpfen.

Für Jugendliche wird beispielsweise auch über gemeinsame Firmgottesdienste mehrerer Pastoralräume nachgedacht, ergänzt durch Feiern vor Ort. Gleichzeitig betont das Konzept, dass Glaubensbildung nicht mit der Jugend endet: Erwachsene sollen verstärkt Angebote finden wie Bibelgespräche, Glaubenskurse, Meditation, Exerzitien, Austauschgruppen, thematische Gesprächsabende oder einfache Begegnungsformate wie Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Ziel ist eine Katechese, die Menschen jeden Alters begleitet, Fragen zulässt, Glauben vertieft und Gemeinschaft stärkt. Damit Angebote besser gefunden werden, sollen sie künftig übersichtlich im Pfarrbrief und auf der Homepage gebündelt veröffentlicht werden.
Im Bereich Kinder, Jugend und Familien setzt das Konzept auf den Erhalt der starken Jugendarbeit in allen Gemeinden. Zeltlager, Gruppenstunden, Messdienerarbeit und offene Treffpunkte sollen bestehen bleiben und stärker vernetzt werden. Familien sollen durch alltagsnahe Angebote, bessere Informationen und digitale Hilfen unterstützt werden.
Die Sozialpastoral nimmt besonders Menschen in schwierigen Lebenssituationen in den Blick. Geplant sind stärkere Kooperationen mit Caritas und anderen Partnern, Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfe, Angebote für ältere Menschen, Unterstützung für Geflüchtete sowie niedrigschwellige Beratungsangebote - auch digital. Bestehende soziale Kirchorte wie das Netzwerk Weisenau oder der kreuzpunkt im Viertel sollen erhalten bleiben. Feste und Begegnungen der Menschen in den Gemeinden und auf Pfarreiebene werden aufeinander abgestimmt bzw. vernetzt.
Auch die Öffentlichkeitsarbeit wird neu aufgestellt. Ein gemeinsamer Pfarrbrief, eine zentrale Homepage, regelmäßige Kirchenzettel, moderne Kommunikationswege und ein einheitlicher Auftritt sollen dafür sorgen, dass Informationen künftig leichter zugänglich sind und alle Menschen zuverlässig erreicht werden.
So entsteht Schritt für Schritt eine neue Pfarrei, die Bewährtes bewahrt, Neues wagt und gemeinsam Kirche für morgen gestaltet.

Tauftermine 2027

Ab März 2027 gibt es in unserer neuen Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz festgelegte Tauftermine in den vier Kirchen, die den Tauffamilien zur Auswahl stehen und auch gemeinsame Vorbereitungsabende mit jeweils einem Team. Falls es für Familien an diesen Terminen nicht möglich sein kann, können Sie auf Tauftermine anderer Kirchen innerhalb der Pfarrei zurückgreifen und dort an der Taufvorbereitung teilnehmen. In der Winterzeit finden Einzeltaufen nach Absprache statt, weil es dort erfahrungsgemäß weniger Taufen gibt. Die Termine stehen auch auf der Homepage der neuen Pfarrei bzw. des Pastoralraums Mainz Süd, wo Sie sich auch anmelden können. Weitere Infos in den Sekretariaten/Kontaktstellen bzw. den Geistlichen, die die Taufe spenden.

Taufen in Weisenau in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

- Ostersonntag, 28. März 2027 um 14.00 Uhr
- Sonntag, 25. April 2027 um 12.00 Uhr
- Sonntag, 23. Mai 2027 um 14.00 Uhr
- Sonntag, 20. Juni 2027 um 14.00 Uhr

Die Vorgespräche finden im Versammlungsraum im Pfarrhaus, Jakob-Sieben-Str. 36, statt.
Taufgespräch für März und April: Mittwoch, 10. März 2027 um 19.00 Uhr
Taufgespräch für Mai: Mittwoch, 28. April 2027 um 19.00 Uhr
Taufgespräch für Juni: Mittwoch, 12. Mai 2027 um 19.00 Uhr

Taufen in Laubenheim in der Pfarrkirche Mariae Heimsuchung

- Ostermontag, 29. März 2027, *Uhrzeit wird noch bekannt gegeben*
- Sonntag, 11. April 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 06. Juni 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 04. Juli 2027 um 15.00 Uhr

Die Vorgespräche finden im Pfarrzentrum Laubenheim, Möhnstr. 18, statt.
Taufgespräch für März-April: Dienstag, 09. März 2027 um 18.00 Uhr
Taufgespräch für Mai-Juni: Dienstag, 18. Mai 2027 um 18.00 Uhr

Taufen in Hechtsheim in der Pfarrkirche St. Pankratius

- Ostersamstag, 27. März 2027 in der Osternacht
- Ostermontag, 29. März 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 11. April 2027 um 15.00 Uhr
- Pfingstmontag, 17. Mai 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 13. Juni 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 20. Juni 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 11. Juli 2027 um 15.00 Uhr

Taufen in Ebersheim in der Pfarrkirche St. Laurentius

- Ostermontag, 29. März 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 11. April 2027 um 15.00 Uhr
- Pfingstmontag, 17. Mai 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 13. Juni 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 20. Juni 2027 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 11. Juli 2027 um 15.00 Uhr

Die Vorgespräche für Hechtsheim/Ebersheim finden im Gemeindehaus Hechtsheim, Georg- Büchner-Str. 1, statt.
Taufgespräch für März-April: Montag, 08. März 2027 um 19.00 Uhr
Taufgespräch für Mai: Mittwoch, 28. April 2027 um 19.00 Uhr
Taufgespräch für Juni: Montag, 31. Mai 2027 um 19.00 Uhr

Wahl des Pfarreirats

Wahl des Pfarreirats der Pfarrei HL. KATHARINA VON SIENA Mainz am 13./14. März 2027

Am 13. und 14. März 2027 wird ein neuer Pfarreirat für die ab 01.01.2027 neue Pfarrei Hl. Katharina von Siena Mainz gewählt. Sie besteht aus den ehemaligen Pfarreien und dann zusammengeführten Gemeinden Ebersheim, Hechtsheim, Laubenheim und Weisenau. Durchgeführt wird die Wahl in den oben genannten vier Gemeinden, die jeweils einen eigenen Wahlbezirk darstellen. Aus allen vier Wahlbezirken werden Kandidat*innen benannt, von denen jeweils drei als Mitglieder in den neuen Pfarreirat gewählt werden. Der neue Pfarreirat wird somit *12 gewählte ehrenamtliche Mitglieder* umfassen.

WIE WIRD DIE WAHL DURCHGEFÜHRT?

BRIEFWAHL: Wie schon bei den letzten Wahlen zu den Pfarrgemeinderäten erprobt, führen wir auch diesmal wieder eine ALLGEMEINE BRIEFWAHL durch. Dieses Verfahren hat sich bewährt. Nähere Informationen finden Sie auf dem Briefwahlschein, der Ihnen allen zugehen wird.

URNENWAHL: Es steht Ihnen auch dieses Verfahren offen. Wir eröffnen ein Wahllokal, in dem Sie Ihre Stimme abgeben können. Bitte bringen Sie in diesem Falle unbedingt Ihren Wahlschein mit. Das Wahllokal ist zu den auf dem Briefwahlschein abgedruckten Terminen in den jeweiligen Kirchen geöffnet, in der Regel jeweils eine Stunde vor und nach den Gottesdiensten am Samstag und am Sonntag.

EINLIEFERUNG DER WAHLBRIEFE: Ihre Wahlbriefe können Sie an uns zurückgeben ab dem Zeitpunkt, zu dem Ihnen die Wahlunterlagen zugegangen sind.

Für die Zustellung an den Wahlausschuss stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten offen:
- Sie können Ihre Wahlbriefe täglich in die Briefkästen der Kontaktstellen (ehemalige Pfarrbüros) in Laubenheim, Weisenau und Ebersheim oder dem zentralen Pfarrbüro in Hechtsheim einwerfen.
- Sie können Ihre Wahlbriefe (freigemacht) per Post an das jeweilige Pfarrbüro schicken.
- Sie können Ihre Wahlbriefe in die o.a. Urnen einwerfen.

WELCHE UND WIE VIELE STIMMEN KÖNNEN VERGEBEN WERDEN?

Der neu zu wählende Pfarreirat wird 12 Mitglieder haben - jeweils drei aus jedem Wahlbezirk. Aus diesem Grund stehen allen Wahlberechtigten 12 Stimmen zu, die Sie auf die Kandidatinnen und Kandidaten (aus den vier Wahlbezirken) verteilen können. Pro Wahlbezirk dürfen maximal drei Kandidat*innen gewählt werden. Wenn Sie - aus welchen Gründen auch immer - weniger Kandidat*innen auswählen wollen, ist dies möglich. Eine Überschreitung der erlaubten Stimmen führt allerdings zur Ungültigkeit Ihrer Wahl.

ABSCHLUSS UND ERGEBNIS DER WAHL

Auf alle Fälle: Bis zum 14. März 2027 um 14.00 Uhr müssen uns alle Wahlbriefe erreicht haben. Danach ist eine Annahme nicht mehr möglich.
Die öffentliche Auszählung der Stimmen findet am Nachmittag des 14. März 2027 statt; für Ebersheim im Pfarrzentrum, für Hechtsheim im Jugendheim, für Laubenheim im Pfarrzentrum und für Weisenau im Jugendheim.

gez. *der Wahlausschuss*

Ich werde kandidieren

ICHWÄHLEKIRCHE.DE

PFARREIRATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ – 13./ 14.03.27

Einwilligung zur Kandidatur und Datenverarbeitung anlässlich der Pfarreiratswahl 2027 (§§ 6 und 8 KDG)

Kandidatinnen und Kandidaten

Sie sind bereit für die Wahl des Pfarreirates am 13./14.03.2027 zu kandidieren und stimmen der Kandidatur zu. Hierbei werden personenbezogen Daten von Ihnen erhoben und bearbeitet. Gesetzlich erlaubt sind ausdrücklich ihr Name, Vorname, Wohnort und gegebenenfalls der entsprechende Wahlbezirk (§ 7 Wahlordnung und § 6 KDG). Andere Daten und andere Nutzung bedürfen der ausdrücklichen Einwilligung der Kandidatin bzw. des Kandidaten.

Mit diesem Formular können Sie ihrer Kandidatur und der Datenverarbeitung zustimmen bzw. widersprechen. Sie können unabhängig hiervon ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte kreuzen Sie die Nutzungsformen an, denen Sie zustimmen und streichen Sie die, mit denen Sie nicht einverstanden sind. Bitte denken Sie auch an Ihre Unterschrift. Danke!

Einwilligung in die Kandidatur

Ich,

_____

Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnsitzadresse

bin bereit für den Pfarreirat der (zukünftigen) Pfarrei Hl. Katharina von Siena Mainz zu kandidieren.

Einwilligung zur Datenverarbeitung

Veröffentlichung weiterer Daten

O Ich willige ein, dass weitere von mir erhobene/ zur Verfügung gestellte Daten in der Kandidatenliste zum Zwecke der Kandidatenvorstellung durch Aushang/Mitteilung im Pfarrbrief veröffentlicht werden, und zwar

_____

O Foto, Lichtbild

O Folgende von mir erhobene/ zur Verfügung gestellten Daten

_____

Veröffentlichung im Internet, der lokalen Presse

O Ich willige ein, dass personenbezogene Daten von mir im Rahmen der Pfarreirats-Wahl im Internet veröffentlicht werden dürfen:

O in der lokalen Presse

O Foto, Lichtbild

O weitere von mir erhobene/zur Verfügung gestellte Daten zur Kandidatenvorstellung, wie

_____

_____

(Ort, Datum) *(Unterschrift)*

35 Jahre unter Gottes Himmel gemeinsam unterwegs

Bald beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt: der Ruhestand. Nach so vielen Jahren hier in der Pfarrgruppe - und insbesondere in Weisenau - wird ein Teil meines Herzens immer in dieser Gemeinde bleiben und ich möchte an dieser Stelle noch einmal kurz auf die letzten 35 Jahre als Ihr Pfarrer zurückblicken.

Die nachfolgende Mitteilung stand im Pfarrbrief zu meiner Einführung als Pfarrer von Weisenau und bald wird der Umzugswagen wieder anrücken zum Auszug aus meinem „festen Wohnsitz“. Mein Ziel war es, allen Menschen der Pfarrgemeinde einen Platz zu geben, an dem sie sich geborgen fühlen und Freude und Leid teilen können. Ich durfte viele Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten; in Zahlen ausgedrückt bedeuten die 35 Jahre als Pfarrer in Weisenau:





987 Taufen, 1.204 Erstkommunionen, 964 Firmungen, 244 Eheschließungen, 1.615 Beerdigungen und ca. 13.000 Gottesdienste!!!

Wir haben zusammen gelacht bei Gemeindefesten, wir haben tiefen Glauben geteilt in den Gottesdiensten, wir haben glückliche Anlässe gefeiert, und wir haben in schweren Stunden des Abschieds gemeinsam getrauert. Durch die Gründung zahlreicher Gruppen und Kreise wurde die Gemeinschaft innerhalb der Pfarrgemeinde noch weiter gestärkt. Durch besondere Höhepunkte im Gemeindeleben wurden uns viele unvergessliche Momente beschert; und auch die Pfarrkirche hat einige Veränderungen erfahren. Eine kleine Auswahl dieser Ereignisse ist auf den Folgeseiten als Fotocollage zusammengestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst um 17.00 Uhr zu meinem Abschied am 09. Januar 2027 werden noch einmal die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Jahrzehnte und insbesondere des Jubiläumsjahres 2026 in Form einer Fotopräsentation in Erinnerung gerufen.

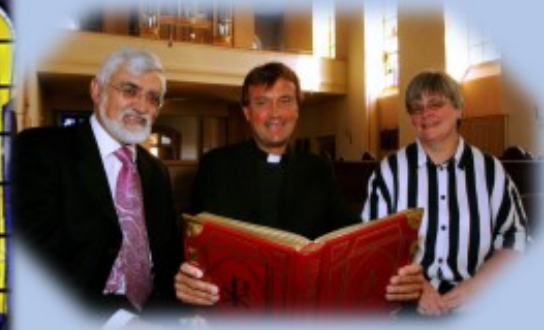



Jubiläums-
jahr
1312
2012
Seit 700
Jahren
gemeinsam unter
Gottes Himmel
unterwegs

















KIRCHTURMECHO 2/2026

Neues aus den Kindertagesstätten

Maria Königin

Ein kurzer Einblick in ein großes Projekt – Unser Snoezelraum

Liebe Leserinnen und Leser des Kirchturm-Echos, wir, *die Hasengruppe*, möchten euch heute einen kleinen Einblick in ein ganz besonderes Projekt geben, das uns über ein ganzes Jahr begleitet hat: die Gestaltung unseres neuen *Snoezelraums*.

Gemeinsam mit unserem Team, den Kindern und auch den Eltern haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt: Was brauchen Kinder, um im Alltag zur Ruhe zu kommen, sich zurückzuziehen und sich wohlzufühlen?

Im Sinne des Situationsansatzes haben wir zunächst im Team Informationen gesammelt, Beobachtungen aus dem Alltag zusammengetragen und gemeinsame Ziele formuliert. Auch die Kinder wurden aktiv beteiligt. In mehreren Morgenkreisen haben wir das Thema besprochen, Ideen gesammelt und gemeinsam überlegt, welche Materialien und Gestaltungselemente sich für einen solchen Raum eignen.

So entstand Schritt für Schritt unser neuer Snoezelraum - ein Ort, der den Kindern Ruhe, Entspannung und Rückzug ermöglicht. Die Kinder können den Raum während des gesamten Tages nutzen, ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen. Besonders am Nachmittag, nach dem Mittagessen, bietet er eine bewusste Möglichkeit für eine Ruhephase.

Nach und nach nimmt unser Raum immer mehr Gestalt an: Dunkle Vorhänge sorgen für eine gemütliche Atmosphäre, Leuchtbilder schmücken die Wände und ein projiziertes Weltall lässt die Kinder in eine besondere Welt eintauchen. Eine Lavalampe und eine Lampe, die sich passend zur Entspannungsmusik bewegt, schaffen zusätzliche Sinneserfahrungen.



Ein großes Podest mit verschiedenen Ebenen lädt zum Liegen, Sitzen und Verweilen ein. Kissen, Decken und ruhige Musik machen den Raum zu einem gemütlichen Rückzugsort.

Unser Snoezelraum ist ein Ort, der gemeinsam mit den Kindern entstanden ist - und der ihnen Raum für Ruhe, Entspannung und ihre eigenen Bedürfnisse gibt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dieses besondere Projekt begleitet, unterstützt und mit ihren Ideen bereichert haben. Eure *Hasengruppe*

Aktuelles aus der Fuchsgruppe (1-3Jährige):

Die letzten Eingewöhnungen neigen sich langsam dem Ende zu und wir freuen uns sehr, dass sowohl die Kinder als auch ihre Familien gut in unserer Gruppe angekommen sind. Die ersten Wochen waren geprägt von vielen neuen Eindrücken, Begegnungen und kleinen Schritten des Ankommens. Umso schöner ist es zu sehen, wie die Kinder zunehmend Sicherheit gewinnen und sich in unserer Gruppe wohlfühlen.

Außerdem durften wir im August ein neues Gesicht in der Fuchsgruppe begrüßen. Wir freuen uns sehr sie in unserem Team willkommen zu heißen.

„Hallo, ich bin Sarina, 29 Jahre alt und seit dem 1. August 2026 als Erzieherin in Vollzeit in der Fuchsgruppe tätig. Ich freue mich sehr, ein Teil des Teams zu sein und gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern viele schöne Momente zu erleben und neue Erinnerungen zu schaffen."

Ein weiteres Thema beschäftigt uns momentan in unserer Gruppe: „Familienfotos; die Familie darf und soll in der Kita präsent sein. Sie ist ein wichtiger Teil der Lebenswelt der Kinder und darf sich auch im Kita-Alltag wiederfinden. Aus diesem Grund haben wir unseren Elternabend genutzt, um gemeinsam kreativ zu werden. Die Eltern gestalteten für ihre Kinder individuelle Bilderrahmen und legten jeweils ein Familienfoto hinein. Im Anschluss präsentierten wir die Bilderrahmen den Kindern in einem Morgenkreis und suchten zusammen einen passenden Platz in unserer Gruppe. Die Kinder waren von den Bildern sichtlich fasziniert und holen sich ihre Bilderrahmen regelmäßig, um die darauf abgebildeten Familienmitglieder zu betrachten, zu benennen und zu zählen. Dabei erzählen sie stolz von ihren Familien und zeigen ihren Freunden und ErzieherInnen wer zu ihnen gehört. So wird die Familie sichtbar und erhält einen festen und wertvollen Platz in unserem Kita-Alltag.

Ein neues Gesicht in der Igelgruppe:

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, ich heiße Annamaria, bin 23 Jahre alt und bin nach meiner abgeschlossenen Ausbildung frisch in der Kita Maria Königin gestartet. Nun bin ich in meiner dritten Woche hier und möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen und Sie gleichzeitig ein wenig in den bunten Kita-Alltag der Igelgruppe mitzunehmen.

Der Start wurde mir hier von allen Seiten unglaublich leicht gemacht. Das gesamte Team hat mich so herzlich aufgenommen, und immer wieder höre ich Sätze wie: „Es ist wirklich schön, dass du da bist!" Auch von den Eltern wurde ich ganz lieb empfangen; sie haben nachgefragt, wie ich angekommen bin und wie es mir geht.

In den letzten Wochen gab es für mich und die Kinder direkt einiges zu erleben. Schon kurz nach meinem Start sorgte eine kleine tierische Begegnung für Aufregung: Beim Bauen mit KAPLA-Steinen krabbelte plötzlich eine ziemlich große Spinne an

der Kiste entlang. „Wir haben eine Spinne gefunden!“ rief mich eines der Kinder dazu. Vorsorglich hielt ich mich erst einmal im Hintergrund. Doch dieses Kind reagierte völlig furchtlos, schnappte sich einen Becher und ein Blatt Papier, stülpte den Becher über das Tier und trug es eigenständig nach draußen. Einige der anderen schauten ganz gespannt zu. Seitdem haben wir offizielle „Spinnenfänger“ in der Igelgruppe, und die Kinder sind fasziniert von den acht Beinen!

Auch Fledermäuse beschäftigen uns im Moment sehr. Ein Kind meinte ganz zuversichtlich, dass es Fledermäuse in Wirklichkeit gar nicht gäbe - und das brachte mich zum Nachdenken! Wie viele Tiere sind für Kinder gar nicht real, weil man sie einfach noch nie selber einmal gesehen hat? Oder wie faszinierend: Eine fliegende Maus! Wie wunderbar ist es da, über Gottes staunenswerte Schöpfung ins Gespräch zu kommen! Als ich den Kindern Bilder von echten Fledermäusen zeigte, waren sie sofort begeistert und bestaunten besonders deren „Glubschaugen“.

Neben Tieren wird auch Rollenspiel ganz großgeschrieben: Die Kinder schlüpfen momentan leidenschaftlich gerne in die Rolle von Polizistinnen und Polizisten, die sich für das Recht einsetzen. So wurde kürzlich ein verschwundener Gummiball gesucht. Mit Notizzetteln ausgestattet zogen die kleinen Ermittler los, befragten „Zivilisten“ nach der Farbe des Balls und hielten die Hinweise fest - auf ihre ganz eigene Art, indem sie die Farben kurzerhand malten statt schrieben. Es ist einfach bereichernd zu beobachten, wie intensiv Kinder alltägliche Dinge in ihrem Spiel verarbeiten.

Ein absolutes Highlight sind natürlich auch die Geburtstage. Diese gestalten wir partizipativ: Das Geburtstagskind darf seinen Tag gemeinsam mit einer Erzieherin oder einem Erzieher planen. Die Kinder sollen erleben, dass sie wirksam sind, dass ihre Wünsche zählen und an ihrem Ehrentag ganz besonders auf sie geachtet wird. Neben dem ausgewählten Lied „Wie schön, dass du geboren bist, wie hätten dich sonst sehr vermisst!“ durfte natürlich auch eine kleine Kinderdisco nicht fehlen!

Unser geplanter Ausflug zeigte uns schließlich, wie wichtig Flexibilität im Kita-Alltag ist: Eigentlich ging es zu einem etwas weiter entfernten Spielplatz. Da den Kindern unterwegs aber der Sinn nach etwas anderem stand, passten wir unser Programm kurzerhand an ihre Bedürfnisse an. Mit Feuer-Wasser-Blitz, selbstgemachten Reifenparcours und dem bunten Schwungtuch haben wir ganz viel Bewegung und Kreativität mit frischer Luft und Sonnenschein kombinieren können. Es gab aber auch ein paar Kühlakkus, die zum Einsatz kommen mussten, aber auch das gehört dazu...

Ich bin sehr dankbar für diesen warmherzigen Start und freue mich auf viele weitere lebendige Momente in der Kita Maria Königin!

Herzliche Grüße von den Igeln

St. Elisabeth

Ein ereignisreicher Jahresstart in der Kita St. Elisabeth

Wie jedes Jahr fand im Juni das schöne und sehr gut besuchte Pfarrfest im Hof der Martinusschule statt. Nach dem Gottesdienst und der Prozession hat unser Team gemeinsam mit den Messdienern eine Bewegungsrallye für die Kinder gestaltet. Diese war ein voller Erfolg und auch die Regentropfen konnten die Freude der Kinder nicht abhalten.



Die Löwenkinder haben wir auf dem Abschlussfest Ende Juni verabschiedet. Mit viel guter Laune und viel Sonnenschein haben wir nach einer, von den Kindern gestalteten Zirkusvorstellung, ihre Schultüten und ihre Portfolios feierlich übergeben. Die Eltern und die Vorschulkinder haben sich mit viel Wehmut von uns allen verabschiedet.

Nicht nur die Löwenkinder haben ihren letzten Tag gefeiert. Auch unsere langjährige Kollegin Frau Birgit Jaenecke und unseren Kollegen Benjamin Dahlhoff haben wir bei einem Kita internen Abschiedsfest verabschiedet. Frau Jaenecke darf nach vielen dienstlichen Jahren in ihren wohlverdienten Vorruhestand gehen. Wir lassen sie nur ungerne gehen und wünschen ihr weiterhin alles erdenklich Gute! Benny hat unser schönes Mainz verlassen, ist umgezogen und er arbeitet in einer neuen Kita in Stockstadt.

Wir dürfen zwei neue Teammitglieder, Frau Dagmar Nüse und Svenja-Marie Sommer im Team willkommen heißen. Das Kita-Team freut sich über ihre Unterstützung und über eine schöne gemeinsame Zeit.

Im August haben wir einen Putz- und Hygienenachmittag mit den Eltern gemeinsam durchgeführt. So fühlen sich die Kinder sehr wohl, wenn es in der Kita blitzblank sauber ist. Vielen Dank an die großartigen Helfer und Helferinnen.

Unser Sommerfest war ein großes und gelungenes Highlight. Zur Begrüßung haben alle Kinder einen schönen Tanz aufgeführt. Im Anschluss kam für die Kinder ein Zauberer, der von der Familie Böttger gespendet wurde. Vielen Dank an dieser Stelle für diese wunderbare Spende. Der Zauberer hatte kunterbunte Zaubertricks für die Kinder mitgebracht und es wurde viel gelacht und applaudiert.

Nach dem Zauberer-Auftritt wurde ein großes Kuchenbuffet in der Sternengruppe eröffnet, sowie verschiedene Stationen für die Kinder auf dem Sportplatz der Martinusschule.
Vom Glitzertattoos-Stand für Kinder, das Schubkarren-Rennen, Angelstation, Jonglieren lernen. Alle hatten sehr viel Spaß, auch die neuen Eltern der Kita.







Der Betriebsausflug am 21.08.2026 war ebenso ein Highlight für unser Team.

Es ging nach Bad Kreuznach - rudern mit einem großen Holzboot auf der Nahe. Eine Wellnessoase im Kurpark Bad Kreuznach und ein Eis rundeten den schönen Tag ab.
Anfang September fand unser Kita Elternabend statt. Nach einem gemeinsamen Auftakt im Gemeindehaus wurde er in den Gruppen gruppenintern fortgesetzt. Es war ein sehr gelungener und gut besuchter Abend.
Zur Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit fand an zwei Tagen eine Belehrung zum Thema: „Schutzkonzepte“ statt. An beiden Tagen überprüften wir unser Konzept und entwickelten es weiter.
Im Gemeindehaus wurde im September in einer kleinen gemütlichen Runde gemeinsam mit einigen Eltern großes Gebet für die Kinder mit einer schönen Geschichte und einem Gebet gestaltet und gefeiert.
Ende September fand das große Herbstfest mit der Wahl der Elternvertretung statt. Alle Eltern durften ihre neue Elternvertretung wählen und danach gemeinsam feiern.
Wie Sie sehen können, liebe Mitleser und Mitleserinnen, bei uns war und ist viel los. Wir feierten Erntedank und jetzt freuen wir uns auf den St. Martin mit seinem großen Pferd.
Es grüßt Sie

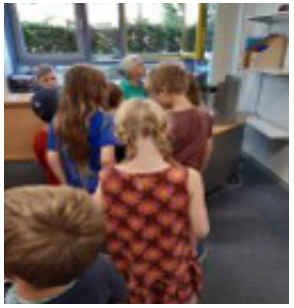
das Team der Kita St. Elisabeth

Katholische Öffentliche Bücherei

DIE BÜCHEREI

Dienstag, 10.00 Uhr in der KÖB Martinus-Schule

Liebe „kleine und große Leser“,



das Bücherei-Team freut sich immer, wenn viele Kinder den Weg zu uns finden. Besonders dienstags, in der großen Pause, ist das Gewusel groß. Es werden Bücher ausgeliehen, zurückgebracht oder auch schon mal direkt vor Ort gelesen. Zurzeit ist *„Gregs Tagebuch“* der Renner bei den Kindern.
Die Bücher werden hin und her getauscht, reserviert oder vorgemerkt. Fehlt der neueste Band, bestellen wir diesen gerne. Leider ist die Pause viel zu kurz und die Bücher müssen wieder zurück ins Regal. Bis zum nächsten Mal.
Donnerstags hat die Bücherei nachmittags geöffnet. Da kommen dann die ganz „kleinen Leser“ mit Mama, Papa oder mit der Oma. Auch die ganz Kleinen stöbern gerne in unseren Bücherkisten und schleppen „schwer“ an den ausgesuchten Exemplaren. Manches Buch wurde schon mehrmals ausgeliehen, weil es gefällt. Es gibt auch Erwachsene, die den Weg zu uns finden. Wir würden aber gerne mehr Leserinnen und Leser in unserer Bücherei begrüßen.
Für Sie haben wir schöne Literatur von spannend bis Herz- und Schmerz und es kommen immer wieder neue Bücher hinzu.
Schauen Sie doch mal rein. Ganz unverbindlich und lassen sich inspirieren. Wir freuen uns und beraten Sie auch gerne.
Bis bald.

Das Bücherei-Team

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.bistummainz.de/buecherei/weisenau
Katholische Öffentliche Bücherei Mariä-Himmelfahrt Weisenau
Heinrich Schrohe-Str. 10, 55130 Mainz
E-Mail: **buecherei@mariae-himmelfahrt-mainz.de**
Öffnungszeiten: Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Festjubiläen...

... voller Dankbarkeit und Begegnungen sowie ein Abschied



© Oliver Gehrig

In unserer Pfarrgemeinde gaben gleich mehrere schöne und bedeutende Anlässe Grund zum Feiern, zur Dankbarkeit und zum gemeinsamen Rückblick. Im Juni durfte Pfarrer Christian Nagel auf 40 Jahre priesterlichen Dienst zurückblicken. Vier Jahrzehnte in denen er zahlreiche Menschen auf ihrem Lebensweg begleitete - bei Taufen, Erstkommunion, Firmungen und Trauungen, in Zeiten der Freude und des Dankes, aber auch in Stunden der Sorge, des Abschieds und der Trauer. Mit seiner Glaubensfreude, seiner Menschlichkeit, seinem offenen Ohr und seiner einfühlsamen Nähe hat er das Leben vieler Menschen bereichert - besonders hier in Weisenau.



Zugleich feierte Pfarrer Nagel am 07. August seinen 65. Geburtstag. Auch hier gratulierte ihm die Gemeinde ganz herzlich, verbunden mit allen guten Wünschen ad multos annos mit Gottes reichem Segen.

Zu diesen beiden Anlässen wurde Pfarrer Nagel als Zeichen der Dankbarkeit und als persönliche Erinnerung an seine Zeit - insbesondere in Weisenau - ein ganz besonderes Geschenk überreicht: Ein von zahlreichen Menschen gestaltetes Buch mit persönlichen Glück- und Segenswünschen: von Bischof Kohlgraf und Weihbischof Pottackal über den Weisenauer Ortsvorsteher bis zu den verschiedenen Gruppen, Kreisen und Gremien unserer Pfarrgruppe Laubenheim/Weisenau. Jede Seite dieses Buches ist Ausdruck der Dankbarkeit, der Wertschätzung und der Verbundenheit, die viele Menschen Pfarrer Nagel entgegenbringen. Ergänzt werden die persönlichen Beiträge durch die gedruckte Version der Präsentation über 40 Jahre als Priester „Eine Biografie in Bildern“.



Ein weiterer besonderer Anlass war das 100-jährige Vereinsjubiläum des VuGTV Edelweiß Mainz - Weisenau. Seit einem Jahrhundert pflegt der Verein Tradition, Brauchtum und Gemeinschaft und trägt damit vielfältig zu einem lebendigen Leben in Weisenau bei. Ein solches Jubiläum ist etwas Besonderes und verdient es, gemeinsam gefeiert und gewürdigt zu werden. So hielt Bischof Kohlgraf am 16. August den Festgottesdienst. Im Anschluss zog der Festumzug von unserer Pfarrkirche zum Festplatz, begleitet auch von Bischof Peter Kohlgraf und Pfarrer Christian Nagel auf dem Festwagen.



All diese Anlässe verbinden sich am 09. Januar 2027 mit einem weiteren wichtigen Ereignis: Pfarrer Christian Nagel wird sich im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes um 17:00 Uhr aus der Pfarrei Weisenau, aus der Pfarrgruppe Laubenheim/Weisenau und aus dem Pastoralraum Mainz - Süd verabschieden. Nach vielen gemeinsamen Jahren heißt es Abschied nehmen - ein Moment, der sicher von Dankbarkeit, Erinnerungen und auch ein wenig Wehmut geprägt sein wird.



Im Anschluss an den Gottesdienst lädt Pfarrer Nagel daher alle Pfarreiangehörigen, Mitglieder der Vereine und Freunde unserer Pfarrgemeinde herzlich zu einem gemeinsamen Beisammensein ein. Bei guter Gemeinschaft und in gemütlicher Atmosphäre besteht Gelegenheit, Pfarrer Nagel persönlich für sein Wirken zu danken und ihm gute Wünsche für seinen weiteren Weg mitzugeben.

Hildegard Eckert, Mitglied Gesamt-PGR Laubenheim/Weisenau

Priesterweihe von Alexander Deick

Liebe Gemeindemitglieder,
im kommenden Jahr werden wir in unserer neugegründeten Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz, einen Höhepunkt erleben dürfen: Unser neugeweihter Diakon wird am **01. Oktober 2027** in Rom die Priesterweihe empfangen.



Deshalb wird eine einwöchige Wallfahrt nach Rom über das kirchliche und kulturelle Reisebüro ECC-Studienreisen organisiert. Die Gruppe wird mit dem Flugzeug nach Rom reisen und in dem Ferienhaus der Dominikanerschwestern unterkommen („*Maria Santissima Assunta*"). Grobe Eckpunkte des Programms sind der Hinflug am Donnerstag, den 30. September 2027, die Priesterweihe in der Jesuitenkirche *Sant'Ignazio di Loyola* am Freitag, den 01. Oktober 2027, die Primiz am Samstag, den 02. Oktober 2027, die Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und das Feiern weiterer gemeinsamer Gottesdienste - und schließlich am Mittwoch, den 06. Oktober 2027, die Generalaudienz beim Heiligen Vater und der Rückflug. Herzliche Einladung zu diesem einmaligen Erlebnis!
Näheres erfahren Sie im nächsten Jahr im Pfarrbrief oder auf der Homepage der neuen Pfarrei.
Außerdem findet die feierliche Heimatprimiz am **17. Oktober 2027** in St. Gereon, Nackenheim statt - die Reise dorthin ist ein wenig kürzer. Auch hierzu eine herzliche Einladung!

Ihr Pfarrer Christian Nagel und Diakon Alexander Deick

Ökumene - Spurensuche

Spuren in der Bibel - Spuren des Glaubens - Spuren in unserem Leben

Seit vier Jahren machen sich Frauen und Männer aus der evangelischen und katholischen Gemeinde gemeinsam auf Spurensuche. Jeden zweiten Mittwoch im Monat kommen sie zusammen, um in ausgewählten biblischen Texten Spuren des Glaubens zu entdecken und deren Bedeutung für das eigene Leben zu erkunden.

Begonnen hat die Reihe im katholischen Gemeindehaus, seit zwei Jahren finden die Treffen im evangelischen Gemeindehaus statt. Im Mittelpunkt stehen Texte aus dem Alten und Neuen Testament. Zu Beginn eines jeden Jahres beschäftigt sich die Gruppe mit der Jahreslosung, außerdem mit den Bibeltexten des Weltgebetstags sowie mit ausgewählten Abschnitten zu zentralen Themen des Glaubens wie Vergebung, Liebe und Gerechtigkeit. Auch Frauenfiguren und ihre Geschichten im Alten und Neuen Testament waren immer wieder Gegenstand der gemeinsamen Betrachtung.



Die biblischen Texte bilden dabei den Ausgangspunkt für einen lebendigen Austausch über persönliche Glaubens- und Lebenserfahrungen. So entstehen Gespräche, die bereichern, ermutigen und neue Perspektiven eröffnen. Den Abschluss jedes Treffens bilden eine kurze Andacht und das gemeinsame Singen des Liedes *„Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder ...“*.

Mit viel Sorgfalt und Engagement wurden die Abende von Kirsten Schülke und Lioba Breu-Wedel vorbereitet und geleitet. Sie wählten die Texte aus, entwickelten Fragen für die Gespräche und vermittelten Hintergrundwissen zur Entstehung der biblischen Schriften sowie zu verschiedenen Auslegungen und Übersetzungen. Dadurch eröffneten sie den Teilnehmenden immer wieder neue Zugänge zu den Texten und förderten einen offenen und lebendigen Austausch.

Für ihren großen Einsatz und die engagierte Begleitung der „Spurensuche“ in den vergangenen vier Jahren danken wir Kirsten Schülke und Lioba Breu-Wedel von Herzen. Frau Lioba Breu-Wedel zieht sich in diesem Sommer aus persönlichen Gründen aus der Leitung der Gruppe zurück. Seit August 2026 wird die Reihe daher von einem veränderten Team weitergeführt. Kirsten Schülke, Anita Müller und Cornelia Löns-Hanna laden weiterhin **jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr** in das evangelische Gemeindehaus, Karl-Trau-Straße 13, ein.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, sich gemeinsam auf die Suche nach den Spuren Gottes in der Bibel, im Glauben und im eigenen Leben zu machen.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder,

wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung am **Samstag, den 21.11.2026, um 15.30 Uhr** im Jugendheim ein.

Im Mittelpunkt steht die Neugründung der Pfarrei Hl. Katharina von Siena Mainz zum 01.01.2027. An diesem Nachmittag wird darüber informiert, welche organisatorischen und räumlichen Veränderungen bevorstehen, wie sich die Gottesdienste künftig gestalten werden und welche Neuerungen geplant sind. Zudem wird es einen Überblick zur Wahl des neuen Pfarreirates geben.

Für eine warme Atmosphäre ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Pfarrgemeinderat



KIRCHTURMECHO 2/2026

Netzwerk Weisenau

Unsere Angebote

- **Allgemeine Sozialberatung**

Manchmal gibt es Situationen im Leben, in denen man alleine nicht mehr weiter weiß und Hilfe benötigt. Dann können Sie sich gerne an uns wenden. Wir helfen z.B. bei folgenden Themen: Komplizierte Anträge, Probleme mit Jobcenter oder Sozialamt, Verstehen oder Schreiben von Briefen, Weitervermittlung an Fachberatungen wie z.B. Migrations- oder Schuldenberatung. Vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin unter der (06131) 8 12 39, Ansprechpartnerin: Emma Brainінger-Knodt

- **Hausaufgabenbetreuung für Grundschulkinder**

montags - donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr in der Schillerschule (1./2. SJ) und 14.00 - 16.00 Uhr im Netzwerk (3./4. SJ). **Anmeldung erforderlich**, erste und zweite Klasse in der Schillerschule, dritte und vierte Klasse bei Diakon Wolfgang Ludwig (Sprechzeit: Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr)

- **Offener Handarbeitstreff**

Angesprochen sind alle die, die gerne handarbeiten, neue und angefangene Stücke können in gemeinsamer Runde fertiggestellt werden. Montag 15.00 bis 17.30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: Elke Ries

- **Deutschkurs für Frauen**

Kurs für Fortgeschrittene, Dienstag und Donnerstag vormittags. **Vorherige Anmeldung erforderlich**, Ansprechpartnerin und Infos: Elke Ries

- **Internationales Erzählcafé für Frauen**

Gespräche und gemeinsame Aktionen, wie Basteln, Kochen, Ausflüge und vieles mehr. Dienstags 10.30 - 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Elke Ries

- **Brotkorb Weisenau**

Nahrungsmittelausgabe für Menschen, die soziale Leistungen beziehen und die in Weisenau wohnen. Mittwoch von 09.30 - 11.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Christianstraße 56, Ansprechpartner und Anmeldung bei Diakon Wolfgang Ludwig

- **PC-Kurs**

Der PC-Kurs ist ein Anfängerkurs, um Grundlagen und Neues am PC und im Internet zu lernen. Einfach anmelden, Laptop mitbringen und los geht es. Dienstag von 15.30 - 17.30 Uhr, kostenlos, **Anmeldung erforderlich**, Ansprechpartnerin: Emma Brainінger-Knodt

- **Offener Donnerstagstreff**

BürgerInnen unterstützen MitbürgerInnen bei Alltagsfragen oder Anliegen (z.B. Formulare ausfüllen, Briefwechsel mit Behörden). Donnerstag von 15.15 - 17.00 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: Emma Brainінger-Knodt

Sie finden uns in der **Friedrich-Ebert-Str. 57 b (neben der Sporthalle), 55130 Mainz**

Telefon: (06131) 8 12 39 Fax: (06131) 83 16 17
E-Mail: **netzwerk-weisenau@caritas-mz.de** oder
Diakon Ludwig: **ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de**
Elke Ries: **e.ries@caritas-mz.de**
Emma Brainінger-Knodt: **e.brainінger-knodt@caritas-mz.de**

Spenden und Unterstützung

Wir freuen uns über jede Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement oder Spenden auf unser Konto. Sie haben auch die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft zugunsten des Erhalts und der Arbeit im Netzwerk Weisenau bzw. Brotkorb Weisenau. Sprechen Sie uns gerne an!

Spendenkonto

Caritasverband Mainz e. V.
Pax Bank Mainz eG
IBAN: DE71 3706 0193 4000 2120 11
BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: Netzwerk Weisenau oder Brotkorb Weisenau

30 Jahre Wilbrand-Orgel

Die Orgel wurde von der Firma Heinz Wilbrand, Orgelbau in Übach-Palenberg, gebaut; geweiht wurde sie am 07. September 1996.
Disposition, Planung und Prospektentwurf sind ein Ergebnis der Zusammen-arbeit zwischen dem Organisten Karl-Josef Sauer und dem Orgelbauer Heinz Wilbrand.



Die Orgel besitzt 3 Werke mit 27 Registern und insgesamt 1.782 Pfeifen. Die größte ist 2,5 m lang und hat ein Gewicht von 50 kg. Die kleinste Pfeife ist 1,3 cm lang und wiegt 9 g.
Außerdem hat die Orgel ein Sonderregister, einen sog. Zimbelstern. Beim Einschalten des Registers wir eine Achse mit Hämmerchen gedreht, wobei 9 Schalenglöckchen nacheinander angeschlagen, zusätzlich rotieren im Prospekt sichtbar 2 Holzsterne. Die Farbgestaltung der Orgel geht auf den Weisenauer Kirchenmaler Alois Plum und dessen Zusammenarbeit mit dem Diözesanbauamt und dem Organisten Karl-Josef Sauer zurück.
Das Projekt wurde von der Diözesan-Denkmalpflege begleitet.
Die maximalen Außenmaße sind: Höhe 6,67 m - Breite 4,85 m - Tiefe 2,25 m.

Zum 30-jährigen Jubiläum unserer Wilbrand-Orgel: Das 30. Orgelkonzert am Neujahrstag mit Andreas Leuck
Sie können sich freuen auf ein großartiges musikalischen Neujahrsfeuerwerk zum Jubiläum am **Freitag, den 01. Januar 2027 um 17.00 Uhr** mit Organist Andreas Leuck, sowie Stefan Zier, dem Tenor der Mainzer Hofsänger.
Wie gewohnt werden die Darbietungen der Akteure per Video auf die Leinwand in das Kirchenschiff übertragen.

Herzliche Einladung zu diesem großartigen Ereignis.
Eintritt frei - Türkollekte für die Kirchturmsanierung.

Termine und Veranstaltungen

Konzert am 29.11.2026 um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche

U r a u f f ü h r u n g
SchUM: Klezmer-Rhapsodie für Klarinette und Orgel
Eine musikalische Reise zum UNESCO-Weltkulturerbe am Rhein



Diese Rhapsodie ist ein Füllhorn erlesener jiddischer Melodien, gesammelt auf einer Reise durch die SchUM[1]-Stätten in Speyer, Worms und Mainz. Chassidische Gesänge, Klezmer-Weisen und zeitgenössische Hymnen aus der jiddischen Welt verschmelzen hier nahtlos zu einem einzigartigen Strom mitreißender Musik. Inspiriert von den Synagogen, Mikwen, Friedhöfen, Kirchenräumen und Gedenkstätten entlang des Rheins ist eine Rhapsodie entstanden, die von dieser Reise zum UNESCO-Weltkulturerbe erzählt.

Aufgenommen in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Mainz-Weisenau, wird die neue CD von Bernd Spehl und Balthasar Guggenmos in der Konzertpremiere am 1. Advent (29.11.2026) um 17.00 Uhr hier erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Wir laden Sie herzlich ein, dieses Ereignis mit uns zu feiern und die genau 30 Jahre „junge“ Wilbrand-Orgel und den Kirchenraum in einer neuen Klangwelt zu erleben!
Der Eintritt ist frei - um Spenden für die Orgel in Weisenau wird gebeten. Am Ende des

[1] *SchUM ist ein Akronym für den mittelalterlichen Gemeindebund der drei jüdischen Zentren Speyer (hebräisch Schpira), Worms (Warmaisa) und Mainz (Magenza)*

Konzertes gibt es Gelegenheit, die CD käuflich zu erwerben und mit den Künstlern in Kontakt zu treten.


© Regina Spitz

Zu den Künstlern:
Bernd Spehl (Klarinette) und Balthasar Guggenmos (Orgel) sind in den vergangenen Jahren in zahllosen Kirchenräumen in ganz Deutschland aufgetreten und haben mit ihren Programmen *Meron* (2014) und *Kinneret* (2020) stets eine begeisterte Zuhörerschaft hinterlassen. Mehr als ungewöhnlich und doch überaus reizvoll stellt sich die Kombination aus Klezmer und Orgel immer wieder als ein spannender, interreligiöser Dialog zweier Kulturen dar. Ob tänzerisch, aufwühlend, sakral oder meditativ: In der Klezmer-Rhapsodie verbinden sich die unterschiedlichsten Affekte zu einem großen Klangerlebnis!

Mehr Musik & Infos unter:
www.berndspehl.de
www.notenkopf.com

Jazz-Benefiz-Adventskonzert am 06.12.2026



Die Big Band 6-5000 Mainz spielt auch in diesem Jahr das alljährliche Jazz-Benefiz-Adventskonzert.
Es findet statt am **Sonntag, den 06.12.2026 um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Christianstraße 56.

Benefiz Konzert am 25.04 2027

Benefiz Konzert der Mainzer Hofsänger am Sonntag, den 25. April 2027 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt - zugunsten der caritativen Arbeit in Mainz-Weisenau



Wer die Mainzer Hofsänger erlebt, der verbucht diese Erfahrung meist unter der Kategorie „unvergessliche Ereignisse“. Kaum ein Chor kann den Menschen aller Generationen so direkt in die Herzen singen wie die Mainzer Hofsänger. Sie begeistern mit ihrem voluminösen Chorklang, strahlenden Tenören und profunden Bässen ihr Publikum bei all ihren Auftritten überall in Deutschland und seit langer Zeit auch schon über die nationalen Grenzen hinaus im fernen Ausland. Über die Jahre hinweg haben sich die Mainzer Hofsänger ein großes und vielseitiges Repertoire angeeignet. Die breite Palette beliebter Melodien und die gekonnten gesanglichen Interpretationen haben die Hofsänger längst zu einem weltbekannten Chor gemacht.
Zusammen mit ihrem guten Partner Lotto Rheinland-Pfalz sind die Mainzer Hofsänger bereits seit Mai 2007 auf einer ganz besonderen Konzertreise quer durch Rheinland-Pfalz unterwegs.

In unterschiedlichen Städten und Gemeinden unseres wunderschönen Bundeslandes geben die Hofsänger mit Unterstützung ihres Sponsors exklusive Benefizkonzerte in ausgesuchten Kirchen und Hallen.

Im Vordergrund steht dabei natürlich der „gute Zweck" - so geht der Erlös der jeweiligen Veranstaltung an die „Lotto Rheinland-Pfalz - Stiftung" die dann direkt und unbürokratisch den Menschen und Einrichtungen vor Ort hilft. Der Soziale Zweck ist dieses Mal für die caritative Arbeit in Mainz-Weisenau. Seit 2007 wurden so bereits insgesamt mehr als 2.500.000 Euro „ersungen"! Allein bei 18 landesweiten Exklusivkonzerten rund 170.000 Euro an Spenden und Eintrittsgeldern für Benefizzwecke vor Ort zusammen.

Die Eintrittskarten für 20 Euro pro Karte werden wir im Pfarrbüro voraussichtlich ab Dezember anbieten, damit Sie geeignete Weihnachtsgeschenke zur Verfügung haben. Ebenso werden die Karten beim Dankesfest am Samstag, 19. Dezember 2026 und am Abschiedsfest am Samstag, 09. Januar 2027 zu erwerben sein.

Der Familienkontaktkreis

... begann 1992 als *Neuvermähltenkreis*. Kinder kamen dazu und wuchsen auf. Inzwischen gehen sie ihre eigenen Wege.
So haben sich auch unsere Aktivitäten mit der Zeit verändert. Anfang des Jahres treffen wir uns und stellen ein Jahresprogramm zusammen. Dabei planen wir etwa einmal im Monat ein Treffen.
Wir freuen uns auf Gleichgesinnte.

Sprecht uns einfach an: *Familien Baur, Kämmerer und Wilhelm*

Kinderwortgottesdienste und Eucharistiefeiern für Kitakinder und Grundschulkinder

Während des Kommunionkurses, finden ein- bis zweimal im Monat im Wechsel ein Kinderwortgottesdienst im Jugendheim, parallel zum Gottesdienst in der Kirche oder ein Familiengottesdienst in der Kirche statt. Vorbereitet werden die Gottesdienste von einem Team aus Katechetinnen und Ehrenamtlichen. Haben Sie Interesse mitzuwirken? Melden Sie sich gerne bei Diakon Wolfgang Ludwig: **wolfgang.ludwig@bistum-mainz.de**



Tag, Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort/Raum
Sonntag, 08.11.2026	10.30h	Kinderwortgottesdienst	Jugendheim
Sonntag, 29.11.2026	10.30h	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Kirche
Sonntag, 06.12.2026	10.30h	Kinderwortgottesdienst zum 2. Advent	Jugendheim
Donnerstag, 24.12.2026	15.00h	Kinderkrippenfeier zum Hl. Abend	Kirche
Sonntag, 10.01.2027	10.00h	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger und Sternsingeraktion	Kirche
Sonntag, 31.01.2027	10.30h	Familiengottesdienst	Kirche
Sonntag, 14.02.2027	10.30h	Kinderwortgottesdienst	Jugendheim
Sonntag, 28.02.2027	10.30h	Familiengottesdienst	Kirche
Sonntag, 14.03.2027	10.30h	Familiengottesdienst (Misereor)	Jugendheim

Messdiener-News



In unserer Gemeinde gibt es ca. 35 Messdiener/innen, die zusammen mit der Gemeinde die Gottesdienste am Altar gestalten. Gerne nehmen wir auch ältere „Quereinsteiger“, z.B. nach der Firmung auf. Bitte kontaktieren Sie Diakon Ludwig oder die Gruppenleiter.

Wichtige Termine

- **Gruppenstunde für Anfänger und Fortgeschrittene:** dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
- **Offene Messdienerstunde für alle „Omis“ (ab ca. 14 Jahren):** Jeweils mittwochs um 17.30 Uhr, wo wir unseren Dienst vertiefen, Aktionen planen, etwas gemeinsam unternehmen, ... Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Aktionen (Infos bei den Gruppenleitern)

- **Freitag, 18.12.2026, 17.00 Uhr** Weihnachtsfeier
- Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen ab 9 - 27 Jahren zur Jugendvollversammlung zur Wahl der neuen Jugendvertreter*innen in der neuen Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz am **Sonntag, 17.01.2027 um 13.00 Uhr** in der Kirche St. Pankratius Hechtsheim (nach dem Gründungsgottesdienst!)


© Svenja Protz

Unser Messdiener Wochenende 2026


© Svenja Protz

Vom 25.09.2026 auf den 26.09.2026 waren wir Messdiener in Ramstein auf unserem Messdiener-Wochenende. Neben vielen Spielen und Aktionen kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Wir haben viel gelacht, gemeinsam gegessen. Es gab einen bunten Abend und ein Lager Feuer. Mit dem kreativen Angebot, Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie basteln, haben wir den Samstag und das gute Wetter des Wochenendes genutzt.

Man(n) trifft sich ...

... mit Pfarrer Christian Nagel. Mittlerweile ist es ein schöner Brauch, dass Männer abends gemütlich zusammenkommen, um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Nach einem geistlichen Impuls von Pfarrer Christian Nagel, ist stets genügend Gelegenheit sich in geselliger Runde auszutauschen.



Die Treffen finden in unregelmäßigen Abständen statt. Zuletzt haben wir uns zu einem netten Grillabend bei Pfarrer Nagel im Garten getroffen. Die Abende standen aber auch schon unter dem Motto „Federweißer Abend" im Pfarrzentrum oder der „Planwagenfahrt“. Ansonsten treffen wir uns, wie schon oben gesagt, um über Gott und die Welt zu sprechen. Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch., 09. Dezember 2026** um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Laubenheim statt.

Wir freuen uns über weitere Teilnehmer. Infos bei Georg Gerlach, E-Mail: **georggerlach@web.de** oder bei Klaus Wilhelm, E-Mail: **kjwilhelm@t-online.de**

Männerstammtisch

Jeden zweiten Mittwochmorgen um 10.00 Uhr treffen sich die jung gebliebenen Männer im Versammlungsraum des Pfarrhauses in der Jakob- Sieben-Str. 36. Wir freuen uns auf neuen Zuwachs und laden alle interessierten Männer ein. Die nächsten Treffen finden am 04.11.2026 und dann alle 14 Tage statt. Infos gibt es bei Franz Schek, Tel.: 8 12 70

Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir treffen uns einmal im Monat, montags von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Jugendheim, Jakob-Sieben-Str. 34. Bei Kaffee und Kuchen beschäftigen wir uns mit einem Thema, das unsere Lebenssituation betrifft.

Termine:

02. November 2026	Theatergruppe der VHS
07. Dezember 2026	Wir feiern Advent

Sie sind herzlich willkommen!
Auf Ihre Teilnahme freut sich das Mitarbeiterteam: Eckhard und Ortrud Eger (Tel. 93 05 039), Ingrid Althaus, Edith Engel, Alexa Hubert und Anita Müller.



Spurensuche



Ökumene Einladung zur Spurensuche

Spuren in der Bibel - Spuren des Glaubens - Spuren in unserem Leben

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Karl-Trau-Straße 13

Termine 2026/2027

11. November 2026	Exodus (2. Buch Mose) 20, 1- 17 - Die Zehn Gebote
09. Dezember 2026	Lukas 2, 1 - 14 - Jesu Geburt
13. Januar 2027	Jesaja 41, 8 -10 - Gott steht zu seinem erwählten Volk (Jahreslosung 2027)
10. Februar 2027	Matthäus 5, 1 - 12 - Seligpreisungen

Nehmen Sie gerne an den Abenden teil, deren Themen Sie interessieren und/oder schlagen Sie eigene Bibeltexte vor, über die Sie an zukünftigen Abenden mit anderen sprechen möchten!

Leitung der Gesprächsabende und nähere Informationen bei:

Kirsten Schülke (Prädikantin) — Tel. 0172 64 25 826 oder kschuel@web.de

Cornelia Löns-Hanna (ev. Kirche) — hanna-mainz@t-online.de

Anita Müller (kath. Kirche) — a.r.mueller@online.de

Sternstunde - Eine Einladung für Frauen



Die Sternstunde beginnt mit etwa einer Dreiviertelstunde gestalteter Zeit (Text, Musik, Traumreise, Lied, Gespräch...) zu einem bestimmten Thema, anschließend sind Sie zum Gedankenaustausch bei einem Gläschen Sekt eingeladen.

Wir treffen uns **dienstags um 19.30 Uhr** im Jugendheim
(Ort: Jakob-Sieben-Str. 34, 55130 Mainz)

Termine 2026/2027

01. Dezember 2026	Sternstunde feiert Advent
26. Januar 2027	Das Leben feiern
23. Februar 2027	Würde - was uns stark macht als Einzelne und als Gesellschaft
30. März 2027	Nähe und Abstand - wieviel Nähe tut mir gut?
27. April 2027	Zeit, das kostbare Geschenk

Bitte beachten Sie, dass die Sternstunde im Advent **nicht** am letzten Dienstag im November, sondern am ersten Dienstag im Dezember stattfindet. Bei Fragen wenden Sie sich an: B. v. Bernstorff, Tel. 0151 22 39 36 10 oder per E-Mail an **beatebernstorff@gmx.de**

Frauentreff



Am **Dienstag, 15. Dezember 2026**, findet um 16.30 Uhr ein besinnlicher Adventsabend im katholischen Gemeindehaus (im Erdgeschoss, barrierefrei) statt. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst und anschließend Gespräche, Gedichte, Geschichten mit Glühwein und Plätzchen.
Gerne holen wir Sie zu dem Treffen zuhause mit dem Auto ab, wenn Sie nicht gut zu Fuß sind. Bitte geben Sie uns dann frühzeitig telefonisch Bescheid.
Damit wir gut planen können, melden Sie sich bitte jeweils bei Monika Kremer (Tel.: 83 33 43) oder Lioba Breu-Wedel (Tel.: 8 51 03) an.



Regelmässige Gottesdienste

Bis 09. Januar 2027 - Ab 10. Januar 2027 gibt es eine neue Gottesdienstordnung.

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Mainz-Weisenau

samstags	**17.00 Uhr**	**Eucharistiefeier**
sonntags	**10.30 Uhr**	**Eucharistiefeier**
dienstags	**09.00 Uhr**	**Eucharistiefeier**
mittwochs	**09.00 Uhr**	**Eucharistiefeier**
donnerstags	**18.00 Uhr**	**Eucharistiefeier**
freitags	**09.00 Uhr**	**Eucharistiefeier**, anschließend Anbetung

Gottesdienste im kath. Gemeindehaus, an der Martinusschule, Christianstraße 56

montags	**18.00 Uhr**	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier; anschließend Anbetung

Gottesdienste in unserer Schwestergemeinde Mariae Heimsuchung in Mainz-Laubenheim

samstags	**18.00 Uhr**	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
sonntags	**10.30 Uhr**	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
donnerstags	**18.00 Uhr**	Eucharistiefeier in der Kapelle im Pfarrzentrum, Möhnstr. 18

Unsere Pfarrkirchen sind tagsüber zum Gebet geöffnet. Sie können gerne Kerzen zum persönlichen Gebet anzünden.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Mainz-Weisenau

Jakob-Sieben-Str. 36 · 55130 Mainz-Weisenau · Telefon: (0 61 31) 8 51 62 · Fax: (0 61 31) 83 25 94

info@mariae-himmelfahrt-mainz.de · www.mariae-himmelfahrt-mainz.de